


SUSTAINABILITY AWARD



2022

Die eingereichten
Projekte

 **Bundesministerium**
Bildung, Wissenschaft
und Forschung

 **Bundesministerium**
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie

Herausgeber

Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität, Innovation und Technologie
Sektion V – Umwelt und Kreislaufwirtschaft
Abteilung V/9
Stubenbastei 5, 1010 Wien

Bundesministerium für Bildung,
Wissenschaft und Forschung
Sektion IV – Universitäten und Fachhochschulen
Abteilung IV/3
Minoritenplatz 5, 1010 Wien

Kontaktpersonen

Serafin Gröbner, MA MSc,
Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität, Innovation und Technologie
Tel.: 0043 1 711 62 61 1631
E-Mail: serafin.groebner@bmk.gv.at

MMag.^a Anna Schinwald
Bundesministerium für Bildung,
Wissenschaft und Forschung
Tel.: 0043 1 531 20 6012
E-Mail: anna.schinwald@bmbwf.gv.at

Redaktion

Forum Umweltbildung im Umweltdachverband
Dr.ⁱⁿ Anna Streissler, Kathrin Mörtelmaier BEd

Lektorat

Dr.ⁱⁿ Anna Streissler, Kathrin Mörtelmaier BEd

Layout

Mag. Christoph Rossmeissl

Bildnachweise

Cover: Christoph Rossmeissl auf Basis des Fotos von
Adrian Anatol Stelzhammer
Alle weiteren Quellen befinden sich direkt bei den
Abbildungen.

Wien, Juni 2022

Green Office – Student Office for Sustainability I Leopold-Franzens-Universität Innsbruck



Green Office – Student
Office for Sustainability

Hochschule

- **Leopold-Franzens-Universität
Innsbruck**

Verantwortliche Einrichtung

- **Rektorat**

Handlungsfelder

- **Verwaltung und Management**
- **Strukturelle Verankerung**

Ansprechperson

- **Daniel Immer**

Mail: green-office@uibk.ac.at

Web: [www.uibk.ac.at/projects/green-of-
fice/index.html.de](http://www.uibk.ac.at/projects/green-office/index.html.de)

■ Um Nachhaltigkeit erfolgreich voranzutreiben und stärker an der Institution zu verankern, werden an der Universität Innsbruck zahlreiche Stakeholder:innen eingebunden. Gerade die Zusammenarbeit mit beziehungsweise die Einbindung von Studierenden sowohl in Planungs- als auch Umsetzungsprozesse ist hierbei entscheidend. Um Studierende als Partner:innen auf Augenhöhe in den Nachhaltigkeitsprozess der Universität Innsbruck einzubinden, wurde daher im Mai 2021 ein studentisch geführtes Green Office etabliert. Das Green Office Konzept stammt ursprünglich aus den Niederlanden, breitet sich aber mittlerweile als Green Office Movement auch international aus.

An der Universität Innsbruck wurde nun auf Basis einer studentischen Initiative das erste Green Office Österreichs gegründet. Es wurde zunächst als Projekt

im Vizerektorat für Infrastruktur, welches auch für die Querschnittsmaterie Nachhaltigkeit verantwortlich ist, angesiedelt. Dabei ist anzumerken, dass die Interpretationen eines Green Office sehr verschieden sein können und an die Gegebenheiten der jeweiligen Hochschule angepasst werden. Gemeinsam ist jedoch die Zusammenarbeit mit den Studierenden im Aufbau und Betrieb des Green Office, die auch an der Universität Innsbruck im Vordergrund steht. So wurde das Konzept für das Green Office der Universität Innsbruck im Wintersemester 2020/2021 im Rahmen einer Lehrveranstaltung erarbeitet und von einer Studierenden-Gruppe im Rektorat vorgestellt. Dabei wurde ein gemeinsames Konzept vorgelegt, welches sowohl von der Österreichischen Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft als offizieller, gewählter Studierendenvertretung als auch der Initiative für eine Nachhaltige Universität Innsbruck und der Fridays for Future Bewegung unterstützt wurde.

Die Universität Innsbruck stellt für das Green Office Räumlichkeiten und grundlegende Infrastruktur zur Verfügung, zudem auch Finanzmittel in Höhe von 40.000 € pro Jahr. Die Finanzierung erfolgt durch eine

Zuwendung des Stiftungsfonds für Umweltökonomie und Nachhaltigkeit an die Universität Innsbruck. Im Projekt Green Office sind vier Studierende mit jeweils acht Stunden pro Woche als studentische Mitarbeiter:innen angestellt, um das Green Office zu leiten, aufzubauen und die Aktivitäten sowie die freiwillig mitarbeitenden Studierenden zu koordinieren. Während der Fokus der Aktivitäten zu Beginn auf der Etablierung der notwendigen Strukturen und den administrativen Belangen sowie der Entwicklung der Mission und Vision des Green Office lag, wurde zu Beginn des Wintersemesters 2021 verstärkt Öffentlichkeitsarbeit durchgeführt, um die Bekanntheit des Green Office, gerade unter Studierenden, zu erhöhen. Mittlerweile werden auch verschiedene Projekte seitens des Green Office geplant und umgesetzt, wie beispielsweise die Sammlung von Ideen seitens der Studierendenschaft im Bereich Nachhaltigkeit an der Universität Innsbruck oder die Planung und Durchführung von Veranstaltungen wie Diskussionsforen oder Filmvorführungen. Das Green Office ist auch in die Erstellung der Nachhaltigkeitsstrategie der Universität Innsbruck eingebunden und bringt hier, beispielsweise durch

Mitarbeit in den entsprechenden Arbeitsgruppen sowie im Nachhaltigkeitsbeirat der Universität Innsbruck, die Ideen und Vorstellungen der Studierenden ein. Dabei ist gerade der intensive Austausch mit Studierenden und die Schnittstellenwirkung direkt zur Universitätsleitung wertvoll, besonders hinsichtlich möglicher zukünftiger Entwicklungen im Bereich der Lehre.

Zielgruppen

Studierende und Mitarbeiter:innen der Universität Innsbruck sowie auch weitere Stakeholder

Start und Dauer

Das Projekt wurde im Wintersemester 2020/2021 gestartet und das Green Office im Mai 2021 gegründet. Die Projektlaufzeit ist unbegrenzt.

Budget und Förderungen

Das Budget des Green Office beträgt für das erste Jahr 40.000 €, die durch Zuwendungen des Stiftungsfonds für Umweltökonomie und Nachhaltigkeit an die Universität Innsbruck finanziert werden.

Partnerorganisationen

keine